Dann kam eine große Flotte purpurner Seeschnecken, jede auf einem Schaumklumpen sitzend. „Woher kommt ihr, ihr schönen Geschöpfe?“ fragte Tom. „Habt ihr vielleicht die Wasserkinder gesehen?“

Die Seeschnecken antworteten: „Wir wissen nicht, woher wir kommen, und wer kann wissen, wohin wir gehen! Wir verschwimmen unser Leben im Ozean; der warme Sonnenschein ist über uns und der warme Golfstrom unter uns. Das genügt uns. Möglich, daß wir die Wasserkinder gesehen haben, denn wir haben viel Seltenes auf unserm Wege gesehen.“ Mit diesen Worten schwammen die glücklichen dummen Dinger dem Ufer zu.

Jetzt kam ein großer fauler Sonnenfisch, so groß wie ein fettes, mitten entzweigeschnittenes Schwein. Er schien auch in zwei Teile geteilt und in einer Presse ganz flach gedrückt worden zu sein. Zu seinem großen Körper und seinen großen Flossen hatte er nur einen kleinen Kaninchenmund, nicht größer als Toms Mündchen. Als Tom ihn fragte, antwortete er mit einer dünnen quiekenden Stimme: „Ich weiß es wirklich nicht, ich habe den Weg verloren. Ich hatte die Absicht, nach Afrika zu gehen, doch ich fürchte, ich habe mich verirrt. Ach Gott, das kommt davon, daß ich dem warmen, angenehmen Wasser nachschwamm. Ich habe mich sicherlich verirrt.“ Als Tom ihn abermals fragte, antwortete er nur: „Ich habe mich verirrt, störe mich nicht, ich muß nachdenken.“

Wie andre Leute auch, konnte er aber um so weniger denken, je mehr er grübelte. Tom sah ihn den ganzen Tag herumlungern, bis die Küstenwächter seine große Flosse entdeckten, hinausruderten, ihn mit einem Haken herauszogen und forttrugen. Sie stellten ihn in der Stadt aus, und jeder mußte zehn Pfennig Eintrittsgeld zahlen, der den Fisch sehen wollte. Die Küstenwächter machten ein sehr gutes Geschäft damit. Unser Tom wußte aber von der ganzen Geschichte nichts.

Dann kam eine Schar von Meerschweinchen, die sich im Wasser wälzten; Papas, Mamas und Kinderchen, alle glatt und glänzend, denn die Feen striegelten sie jeden Morgen. Sie seufzten leise, als sie vorbeizogen, und Tom faßte sich Mut, sie anzureden. Aber sie antworteten nur: „Husch, husch, husch!“ Das war alles, was sie gelernt hatten.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000369&imgid=00000081.jpg